



Einladung zum Workshop

Das österreichische Antidiskriminierungsrecht. Wie schützt es mich als Rom/Romni?

Der Alltag von Romnja und Roma in Österreich ist vielfach von Diskriminierung und Benachteiligung geprägt. Bei der Arbeitssuche, in der Schule und beim gesellschaftlichen Miteinander sind Romnja und Roma häufig rassistischen Benachteiligungen ausgesetzt.

Das österreichische Antidiskriminierungsrecht verbietet allerdings, dass jemand aufgrund seiner Hautfarbe, Herkunft oder Religion benachteiligt werden darf. In diesem Workshop erfahren Sie, welche Formen der Diskriminierung gesetzlich verboten sind, welche Rechte Personen haben, die diskriminiert wurden und wer bei Fällen von Diskriminierung unterstützen kann.

Zielgruppe: Vertreterinnen und Vertreter von Roma-Organisationen und alle, die sich über die Grundlagen des österreichischen Antidiskriminierungsrechts informieren wollen.

Termin und Uhrzeit: 1. und 2. Juni 2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ort: MA 17, Regionalstelle Süd, 1100 Wien, Keplerplatz 5
Anfahrt U1 Keplerplatz

Trainer: MMag. Volker Frey, Generalsekretär des Klagsverbands, Jurist und Gleichstellungsexperte

Der Workshop ist kostenlos, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



KLAGSVERBAND ZUR DURCHSETZUNG DER RECHTE VON DISKRIMINIERUNGSOFFERN
Schönbrunner Straße 119/13, Eingang: Am Hundsturm 7, 1050 Wien
W: www.klagsverband.at
M: info@klagsverband.at
T: +43-1-961 05 85-13

Der Seminarraum ist barrierefrei. Sollten Sie ÖGS-Dolmetsch oder sonstige Unterstützung benötigen, geben Sie uns das bitte bei der Anmeldung bekannt!

Verbindliche Anmeldung bis 18. Mai 2015 an: iovanca.gaspar@wien.gv.at

Dieser Workshop ist Teil der Workshop-Reihe „Meine Rechte machen mich stark!“. Wenn Sie Ihr Wissen ausbauen wollen, besteht die Möglichkeit, im Herbst 2015 einen vertiefenden Workshop zu besuchen.

Informationen finden Sie unter www.klagsverband.at/workshops

